

Holz + Möbel

Industrie | Handwerk | Service



Digitalisierung heißt Rationalisierung

Die Corona-Krise hat auch das Thema Digitalisierung in den Fokus gerückt, und Onlineaktivitäten haben noch einmal richtig »Schub« bekommen. Präsentation und Verkaufsmethoden werden sich nachhaltig verändern, Onlineshops mit Tools für Planung und Konfiguration beeinflussen das Kaufverhalten und zwingen die Möbelproduzenten, sich diesem Trend zu stellen. Auch bei eingeschränktem Produktportfolio müssen Lieferzeiten in Sekundenbruchteilen bestimmt und Lieferungen kurzfristig realisierbar sein.

Die Produktion eines Möbelstücks wird aber weiterhin ein physikalischer Prozess bleiben, der sich nicht online abwickeln lässt. Eine der Auswirkungen von Onlinekonfigurations- und -bestellmöglichkeiten ist jedoch, dass alles schneller verfügbar sein soll und daher selbst im Umfeld von kleineren Produktionsmaschinen die Notwendigkeit von durchdachten Handling- und Automatisierungslösungen kaum mehr infrage gestellt wird.

Die Rationalisierung im Teilefluss muss dabei alle Produktionsmaschinen umfassen. Lagersysteme zu Plattensägen sind bereits vielfach im Einsatz, um das Handling der

schweren, unhandlichen Platten vor den Sägen zu erleichtern und zu automatisieren. Auch bei anderen Bearbeitungsmaschinen ist ein automatisiertes Teilehandling ein wesentliches Thema, selbst wenn dort die Teile kleiner sind und der interne Ruf danach nicht so laut ist. Kaum in anderen Fertigungsbereichen sind kürzere Amortisationszeiten zu erreichen als an Kantenanleimmaschinen, die nach der Installation von Rückführanlagen durch nur mehr eine Person bedient werden können. Gleiches gilt für Plattensägen und manuell bediente CNC- oder Nestinganlagen mit angebauten Beladesystemen.

Das Potenzial von Automatisierung und Digitalisierung haben wir früh erkannt und uns daher auf den Bau von Handlingsystemen für Maschinen aller Hersteller spezialisiert. Neben Planung und Bau dieser Anlagen werden auch die zugehörigen Programme im eigenen Haus entwickelt. Durch Kombination aller Handlingkomponenten aus unserem Baukastensystem für automatische Fertigungsprozesse sind wir daher in der Lage, komplette Teiledurchläufe mit wirtschaftlichen, automatisierten Lösungen inklusive Software zu realisieren.

Stefan Barbaric
Geschäftsführer
Barbaric GmbH
4020 Linz/Österreich
www.barbaric.at



Bild: Barbaric

Auch im Umfeld von kleineren Produktionsmaschinen wird die Notwendigkeit von Automationslösungen kaum mehr infrage gestellt. Bereits mit relativ günstigen Investitionen, zum Beispiel einfachen Rückführungen an Kantenanleimmaschinen, werden bereits große Rationalisierungserfolge erzielt. Gleiches gilt für Plattensägen und manuell bediente CNC- oder Nestinganlagen mit angebauten Beladesystemen.



Rationalisierung durch automatisiertes Teilehandling



Autor:
Stefan Barbaric
Geschäftsführer
Barbaric GmbH
4020 Linz/Österreich
www.barbaric.at

Speziell Nestingmaschinen sind für Automationslösungen gut geeignet.

Bilder: Barbaric

Lagersysteme zu Plattensägen sind bereits vielfach im Einsatz, um das Handling der schweren, unhandlichen Platten vor den Sägen zu erleichtern und zu automatisieren. Auch bei anderen Bearbeitungsmaschinen ist ein automatisiertes Teilehandling ein wichtiges Thema.

Auch die komplette Entladung des Nests von der Maschine auf einen Stapelplatz kann sehr gut automatisiert werden, um die Teile dann später automatisch oder manuell zu separieren. Dabei ist es möglich, mehrere Maschinen mit einem Manipulator zu bedienen. In Verbindung mit dem speziell entwickelten Teilepuffersystem von Barbaric entstehen sehr effektive Lösungen, die vollautomatisch betrieben werden können.

Lösung für Nestingmaschinen

Speziell Nestingmaschinen sind für Automatisierungen sehr gut geeignet. Für diese Maschinen bietet die Barbaric GmbH intelligente Lösungen mit optischer Erkennung der Teile im abgeschobenen Nest. Dabei werden die erfassten Teile mit dem Nestingplan der Maschine verglichen und nach wählbaren Kriterien abgelegt.

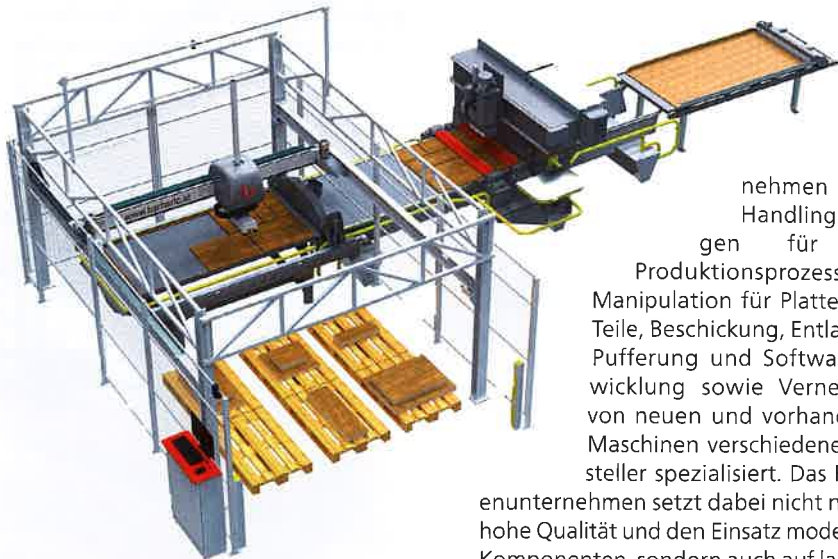
In Kombination mit anderen Handlingkomponenten aus ihrem Baukastensystem für automatische Fertigungsprozesse ist die Barbaric GmbH daher in der Lage, komplette Teiledurchläufe mit wirtschaftlichen Lösungen zu realisieren. Als mittelständischer Betrieb hat sich das Unter-

Die Onlineaktivitäten haben durch die Corona-Krise noch einmal richtig Fahrt aufgenommen. Onlineshops mit Tools für Planung und Konfiguration verändern das Kaufverhalten und zwingen die Möbelhersteller, sich diesem Trend zu stellen. Auch bei eingeschränktem Produktportfolio müssen Lieferzeiten in Sekundenschnelle bestimmt und Lieferungen kurzfristig realisierbar sein.

Den Materialfluss betrachten

Zusätzliche Flexibilität mit Leistungssteigerung in der Produktion stellen die Hersteller vor besondere Herausforderungen. Als erste und wohl auch preisgünstigste Maßnahme sollte das Potenzial in der eigenen Fertigung analysiert und ausgeschöpft werden. Deutlich spürbare Produktionssteigerungen können durch Optimierungen beim Teilehandling und an der internen Betriebslogistik erzielt werden. Wenn auch die Anschaffung neuer Produktionsmaschinen schnellere Bearbeitungszeiten ermöglichen, so bringen doch erst übergeordnete Steuerungssysteme sowie geeignete Lager- und Beschickungssysteme größtmögliche Erfolge ohne zusätzlichen Personalbedarf.

Die Rationalisierung im Teilefluss muss dabei alle Produktionsmaschinen umfassen.



Die Teile werden mit dem Nestingplan der Maschine verglichen und nach wählbaren Kriterien abgelegt.

nehmen auf Handlinglösungen für alle Produktionsprozesse wie Manipulation für Platten und Teile, Beschickung, Entladung, Pufferung und Softwareentwicklung sowie Vernetzung von neuen und vorhandenen Maschinen verschiedener Hersteller spezialisiert. Das Familienunternehmen setzt dabei nicht nur auf hohe Qualität und den Einsatz modernster Komponenten, sondern auch auf langfristige Partnerschaften mit Kunden und Lieferanten.